

Ausblick auf Sardellen & Tomaten

 16.06.2023  3 Minuten Lesezeit



Die Sardellensituation in **Peru** ist dramatisch. Die gefangenen Fische sind extrem klein und daher in der Verarbeitung sehr kostenintensiv. Seitens der peruanischen Regierung wurde bereits ein Ausfallen der diesjährigen ersten Fangsaison in der nördlichen zentralen Fischereizone angedacht. Uns drohen aktuell keine OOS denn wir haben uns bereits vor zwei Monaten eingedeckt und die Importeure die Ware für uns in ihr Lager in Deutschland gezogen.

Der Tomaten-Abschlusspreis in Norditalien ist deutlich über Vorjahresniveau.

In **Norditalien** wurden langwierige Verhandlungen über den Preis für die Verarbeitung von Tomaten abgeschlossen. Die landwirtschaftlichen Erzeuger sind mit dem vereinbarten Preis von 150 Euro pro Tonne für die Saison 2023 zufrieden, da er über dem ursprünglichen Vorschlag der Verarbeiter liegt und deutlich höher als im Vorjahr ist. Allerdings haben gestiegene Kosten für Verpackungsmaterialien und Finanzierungen die Preise erhöht, während niedrigere Energiekosten die Kalkulation etwas entspannen.

Das Wetter bleibt jedoch eine große Unsicherheit. Schwere Regenfälle haben in Norditalien große Flächen überflutet und verzögern wahrscheinlich die Anpflanzung der Tomatensetzlinge um mindestens zwei Wochen. Ähnliche

Wetterprobleme wurden auch in Kalifornien und China beobachtet, während die Ukraine als Lieferland für Tomatenmark an Bedeutung verliert.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.